

**Absender
CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergisch Gl**

Drucksachen-Nr.

0188/2013

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gl**

**zur Sitzung:
Infrastrukturausschuss am 24.04.2013**

Tagesordnungspunkt A 19.1.

**Antrag der CDU-Fraktion vom 14.02.2013 zur Veränderung eines
Glascontainerstandortes in Refrath**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 14.02.2013 beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die aktuell auf dem Parkplatz Anfang Siebenmorgen stehenden Altglascontainer alternativ zurück auf den Marktplatz an der Dolmanstraße (z.B. im Bereich der neuen Rettungswache) oder einen anderen geeigneten Platz zu versetzen.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ausgehend von einer Beschwerde eines Anwohners wegen Lärmbelästigungen durch die Glascontainer wurde die Frage einer eventuellen Verlegung innerhalb des letzten halben Jahres eingehend geprüft. Dem Beschwerdeführer wurde mitgeteilt, dass seiner Bitte um Verlegung des Containerstandortes in den Bereich des Marktplatzes Refrath nicht entsprochen werden kann.

Dies ist wie folgt begründet:

Die Stadt Bergisch Gladbach ist aufgrund vertraglicher Regelungen gegenüber den Dualen Systemen verpflichtet, Standplätze für Glascontainer auf öffentlichen Flächen bereitzustellen. Hierfür erhält der Bereich Verkehrsflächen eine jährliche Vergütung. Ein Verzicht auf einen Standplatz ist ohne Inkaufnahme finanzieller Verluste nicht möglich.

Entgegen der Annahme im Antrag der CDU-Fraktion wurden die Altglascontainer nicht erst kürzlich, sondern bereits vor mehr als 14 Jahren vom Marktplatz zum heutigen Standort auf dem Parkplatz Siebenmorgen / Dolmanstraße versetzt. Hintergrund waren zum einen Beschwerden über eine Vermüllung des Umfeldes, die auch auf den Kahnweiher einwirkte und zum anderen die Tatsache, dass der Containerstandort aufgrund der sonstigen Nutzung des Marktplatzes durch Markt, Flohmärkte, Kirmes usw. nicht problemlos durch das Leerungsfahrzeug und Anlieferer angefahren werden konnte. Dies wird auch weiterhin so durch die Ordnungsbehörde und das mit der Leerung beauftragte Unternehmen so gesehen. Da es bei einem Standort auf dem Marktplatz nahe der neuen Rettungswache an jeglicher sozialer Kontrolle fehlt, ist davon auszugehen, dass sich dieser Standort wieder wie früher zu einem der stark verunreinigten Problemstandorte entwickeln würde.

Während der letzten 14 Jahre hat sich weder die Situation auf dem Marktplatz, noch hinsichtlich des Parkbedarfs auf dem heutigen Standort verändert. Dass es in letzter Zeit leider häufiger zu einer „Vermüllung“ um die Container herum gekommen ist, steht im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme „Neuer Traßweg“, wodurch der Standort zeitweise nicht für Leerungsfahrzeuge erreichbar war. Diese wurde zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass auch zukünftig keine schlechtere Situation als in den letzten Jahren zu befürchten ist. Der Standort wird durch den Abfallwirtschaftsbetrieb weiterhin turnusgemäß und bei Sonderbedarf gereinigt.

Bei der Auswahl der Containerstandorte wurde möglichst auf eine fußläufige Erreichbarkeit für die Anwohner des Einzugsbereichs geachtet. Daher wurde in unmittelbarer Nähe des früheren Standortes auf dem Marktplatz Refrath am Steinbrecher Weg ein neuer Glascontainerstandort für die Anwohner westlich der Dolmanstraße eingerichtet. Es macht daher keinen Sinn, Glascontainer erneut auf dem Marktplatz nahe der Rettungswache aufzustellen. Alternative Standorte auf öffentlichen Flächen östlich der Dolmanstraße, die auch für ältere Personen fußläufig kurz und ohne Überquerung dieser verkehrsreichen Straße erreichbar wären, und die Kriterien der Rechtsprechung zum Abstand von der Wohnbebauung erfüllen, sind nicht erkennbar.

Es wird daher empfohlen, dem Antrag nicht zu folgen, zumal hierdurch auch ein Präzedenzfall geschaffen würde.